

## 2. Notfallmedizinisches Forum erfolgreich

18.03.2006

Über 300 Teilnehmer besuchten das 2. Notfallmedizinische Forum in Herz- und Gefäß-Klinik Bad Neustadt / Saale, das unter der Leitung von PD Dr. med. Michael Dinkel (MBA) und Prof. Dr. Bernd Griewing ausgerichtet wurde. Im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung wurden die Projekte Stroke Angel und Percomed vorgestellt sowie berufspolitische Aspekte des Rettungs- bzw. Notarztdienstes diskutiert.

Über 300 Teilnehmer besuchten das 2. Notfallmedizinische Forum in Herz- und Gefäß-Klinik Bad Neustadt / Saale, das unter der Leitung von PD Dr. med. Michael Dinkel (MBA) und Prof. Dr. Bernd Griewing ausgerichtet wurde. Im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung wurden die Projekte Stroke Angel und Percomed vorgestellt sowie berufspolitische Aspekte des Rettungs- bzw. Notarztdienstes diskutiert.

Prof. Sefrin erörtere in seinem Vortrag Fragen zur Effizienz und Qualität im Notarztdienst. Anhand mehrerer Studien aus den letzten 20 Jahren bezeugte er dem deutschen System ein positives Zeugnis. Seiner Meinung fehle es aber nach wirklich belastbaren Daten, da die letzten Studien über 20 Jahre alt sind. Daher forderte er die EDV-gestützte Notarztdokumentation, um wertvolle Aussagen über die Effizienz und die Qualität treffen zu können.

Herr Dietsch, Direktor des BRK Bezirksverband Unterfranken, hebte in seinem Vortrag die Notwendigkeit einer sogenannten Notkompetenz für Rettungsassistenten hervor. Damit soll dem Rettungsassistenten erweiterte Kompetenzen im Notfall gestattet werden, um dringende Maßnahmen vor Eintreffen des Notarztes durchführen zu können. Darüberhinaus sollen durch erweiterte Kompetenzen des Rettungsdienstes Engpässe in der Notarztversorgung kompensiert werden.

In den Pausen hatten die Besucher die Gelegenheit, sich zu den Projekten Stroke Angel und PerComed informieren zu lassen. Mitarbeiter des FZI und des BRK standen vor Ort zur Verfügung und führten im gleichen Zug Interviews mit zahlreichen Beteiligten aus dem Rettungsdienst, um auch Meinungen aus anderen Kreisen aufzunehmen.